

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 81 (2003)

Heft: 2

Artikel: Leaderplattform für « New IT»

Autor: [s. n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-876612>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

iEX 03

Leaderplattform für «New IT»

Vom 5. bis 7. Februar 2003 findet in der Messe Zürich die 7. Internet-Expo (iEX) statt. Trotz anhaltend schwierigem Marktumfeld zeigen 300 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen auf einer Nettoausstellungsfläche von 9000 Quadratmetern.

Die im Jahr 1997 gegründete Fachmesse der Exhibit AG, einer Tochter der Reed Messen Schweiz, hat sich seit ihrer ersten Durchführung als richtungsweisend für IT-Professionals, Internet-Verantwortliche und Anbieter in der Schweiz etabliert. Die Internet Expo 2003 bietet Fachbesuchern aus der Schweiz und dem Ausland die Möglichkeit, sich ein umfassendes Bild über die neuesten Entwicklungen der IT-, Telco- und Internet-Branche in der Schweiz zu verschaffen. Zusammen mit der iEX-Konferenz, einer der europaweit grössten IT- und Internet-Seminarveranstaltungen, bestätigt die iEX ihre Leaderfunktion als Plattform für «New IT» in der Schweiz.

«New IT for Internet Leaders»

Die Internet-Branche befindet sich seit bald zwei Jahren in einer Phase der Neuorientierung. Das Ende der Dotcom-Euphorie beendete wenig nachhaltige Web-Projekte und bedeutete das Aus für manches Start-up-Unternehmen, auch in der Schweiz. Dieser Entwicklung kann sich die Internet Expo 2003 nicht verschliessen. Viele Firmen, die noch vor zwei Jahren dabei waren, gibt es heute nicht mehr, und da die Branche derzeit noch nicht an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen kann, weist die iEX 2003 insgesamt eine verringerte Ausstellungsfläche auf. Mit rund 9000 m², verteilt auf 4 Hallen, kann sich die Schweizer Internet-Fachmesse allerdings deutlich besser halten als vergleichbare Messen im Ausland. Alle grossen Internet Service Provider, Infrastrukturanbieter, Systemintegratoren, Web-Dienstleister und Web-Medien sind mit einem Stand an der iEX vertreten.

Der für 2003 gewählte Leitsatz der Messe «New IT for Internet Leaders» widerspiegelt den aktuellen Trend der Branche, nämlich die zunehmende Verflechtung von Unternehmensprozessen mit Internet-Technologie. Messeleiter Giancarlo Palmisani: «Durch diese Verknüpfung entstehen ganz neue Systemarchitekturen, die es Unternehmen ermöglichen, im Handumdrehen billige Applikationen zu schreiben, die wiederum ganz neue Kooperations- und Geschäftsformen schaffen. Das ist nichts weniger als eine kleine Revolution, die allerdings eher im Stillen stattfindet.» Auf diese Entwicklung hat die Messeleitung reagiert und 2003 die «Systemintegration» zum Leitthema erklärt. Die Zusage zahlreicher grosser Systemintegratoren, IT-

und Web-Dienstleister bestätigt, dass damit der richtige Entscheid gefällt wurde. Insgesamt präsentieren 300 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen an der iEX 2003. Fachbesucher aus dem In- und Ausland erhalten die Möglichkeit, sich ein umfassendes Bild über die neuesten Entwicklungen der IT-, Telecom- und Internet-Branche in der Schweiz zu verschaffen.

iEX-Konferenz

Jahr für Jahr zieht die Internet Expo Tausende von IT-Spezialisten, Webmastern, Marketingmanagern und Entwicklern an. Sie kommen vorwiegend aus den Schweizer Top 500, aber auch aus KMU-Umgebungen sowie aus der Online- und Telecom-Branche. Nirgendwo sonst kön-



Die iEX ist die grösste Plattform für «New IT» in der Schweiz.

Info:

Exhibit AG
 Bruggacherstrasse 26
 CH-8117 Fällanden
 Tel. 01 806 33 80
 E-Mail: info@iex.ch
 Homepage: www.iex.ch

nen sich Fachleute der IT-Branche in so kurzer Zeit, in so kompakter Art und so bequem auf den neusten Stand der Technik und der Anwendung von Web und «New IT» bringen wie an den 83 iEX-Seminaren, die dieses Jahr parallel zur Messe durchgeführt werden. Ziel der iEX-Konferenz ist die kritische Vermittlung von praxisnahen Lösungen und Strategien für E-Business-Verantwortliche, Webmaster und IT-Entscheider. Die Referenten – Internet Professionals, Fachautoren, Anwender und Analysten aus der Schweiz und dem Ausland – wurden während mehrerer Monate evaluiert und die besten Vorschläge zu Sessions von 45 oder 90 Minuten zusammengestellt. Jeder iEX-Referent muss seine Thesen durch Fakten untermauern können. Viele geben zudem umfangreiche Checklisten und konkrete Handlungsempfehlungen ab, welche die Teilnehmer direkt in die tägliche Praxis umsetzen können.

Schwerpunkte der iEX-Konferenz 2003

Ein gewichtiges Thema der iEX-Konferenz ist die Untersuchung jener E-Business-Modelle, die der Dotcom-Krise



IT-Professionals aus aller Welt treffen sich in Zürich.

getrotzt hatten und sich als zukunfts-tauglich etablierten. Im Zentrum stehen hier innovative Content-Angebote und neue Payment-Lösungen, etwa das Handy als Zahlungsmittel und Heimdrucker als Ticketschalter. Fallbeispiele zeigen, wie sich Web-Inhalte profitabel als Bezahl-dienste aufbauen lassen und wie Dienstleistungen im Netz angeboten werden können.

Der technische Teil umfasst eine Reihe von Sessions zum Thema .net und Web Services, wo es erste Erfahrungen aus der Praxis gibt. Zudem wird diskutiert, ob und mit welchen Risiken eine Microsoft-freie IT- und Internet-Umgebung möglich ist.

Ein Hauptthema in allen Tracks ist die Sicherheit im Internet. Mehrere Seminare zeigen, wie man die Balance zwischen Paranoia und Blauäugigkeit findet und welche Massnahmen am ehesten eine Investition rechtfertigen.

Weitere Schwerpunkte sind:

- Umgang mit Inhalten
- Lowcost-Redesign
- Multimedia im Web
- E-Learning
- Wissensmanagement

Die Seminare können paketweise oder einzeln belegt werden, was dem iEX-Besucher die freie Einteilung in Messe- und Seminarzeit erlaubt.

12

Telekommunikations-Seminare

Die Hochschule für Technik und Architektur Burgdorf bietet im Jahr 2003 wiederum das dreitägige Seminar für Telekommunikation an. Es beinhaltet Einführung, Grundlagen und Überblick auf dem Gebiet der Telekommunikation. Es ist so aufgebaut, dass auch Teilnehmer ohne Ingenieurausbildung folgen können. Trotzdem geht es technisch genügend tief, dass die wesentlichen Zusammenhänge der Telekommunikation verstanden werden. Es wird auch ersichtlich, was hinter den vielen Schlagwörtern steckt.

Das Seminar richtet sich an ein grosses Zielpublikum aus der Telekom- und Informatikbranche und ist für Teilnehmer mit und ohne entsprechende technische Vorkenntnisse gedacht: Führungskräfte, Mitarbeiter in Marketing, Entscheidungsträger über die eigene Telekommunikationsinfrastruktur, Verkauf, Spezialisten und Neueinsteiger.

Dauer: 3 Tage

Ort: Burgdorf

Preis: Fr. 2100.–

Seminar 1

1. Tag Donnerstag 27.2.2003
2. Tag Mittwoch 5.3.2003
3. Tag Donnerstag 6.3.2003

Seminar 2

1. Tag Freitag 20.6.2003
2. Tag Donnerstag 26.6.2003
3. Tag Freitag 27.6.2003

Seminar 3

1. Tag Donnerstag 28.8.2003
2. Tag Donnerstag 4.9.2003
3. Tag Freitag 5.9.2003

Seminar 4

1. Tag Dienstag 18.11.2003
2. Tag Montag 24.11.2003
3. Tag Dienstag 25.11.2003

Anmeldeschluss

- Seminar 1: 3.2.2003
 Seminar 2: 26.5.2003
 Seminar 3: 4.8.2003
 Seminar 4: 27.10.2003

Information und Anmeldung:

Homepages:
www.fhburg.ch/hta/stk oder
 Telefon 034 426 42 06
 Fax 034 423 15 13
 E-Mail: verena.dubach@fhburg.ch